



Schlangenbader Nachrichten



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schlangenbad | 51. Jahrgang | Nr. 7 | Juli 2023

Bärstädter Schul-Zirkus „Äskulappi“ sorgt für Gänsehaut

An der Bärstädter Äskulapschule war eine Woche lang der europäische Mitmach-Zirkus Zappzarap zu Gast. Es war ein berührendes und unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten.

Freitag, 17 Uhr, im Bärstädter Zirkuszelt. Nur noch wenige Minuten, bis die Premiere beginnt. Aus dem Publikum erster leiser Applaus. Und hinter dem Vorhang: Viele Grundschul Kinder, die kaum noch still stehen können: „Ich bin richtig aufgeregt, weil meine Oma und mein Opa zuschauen und die sehe ich nur einmal im Jahr.“ (Liah, 8, Clown) / „In die Manege zu gehen vor den ganzen Leuten, das war das Schwierigste.“ (Nils, 10, Akrobatik). In die Aufregung der kleineren und größeren Artistinnen und Artisten mischte sich aber auch Vorfreude: „Ich freue mich auf den Applaus, weil man sich dann wie ein richtiger Star fühlt“ (Noel, 11, Seilspringer) / „Ich habe eine tolle Gruppe und hoffe, dass wir uns nicht vertanzeln.“ (Timea, 10, Poi-Gruppe). Auch die Lehrerinnen und Lehrer waren aufgeregt, wie etwa Mareike Schneider: „Ich erhoffe mir, dass die Kinder den Applaus genießen können, gestärkt heraus gehen und einfach ein tolles Erlebnis haben!“

Fast alle Vorstellungen ausverkauft

Das wünschten ihnen die rund 330 Zuschauerinnen und Zuschauer im Bärstädter Zirkuszelt wohl auch. Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde und Freundinnen der Kinder - alle waren sie gekommen, um die Aufführung des Zirkus Äskulappi live mitzuerleben. Viele im Publikum waren gerührt über den Mut der Bärstädter Schülerinnen und Schüler: „Wie toll das ist, dass wirklich jedes einzelne Kind sich überwindet, seinen Mut zusammennimmt und etwas vorführt vor so vielen Menschen. Das ist ein ganz starkes Gefühl irgendwie. Die Kinder so zu sehen“ (Carolin Ax).

Viele örtliche Sponsoren und ehrenamtliche Helfer

Der Förderverein der Äskulapschule hatte das Projekt ermöglicht. Finanziert wurde es außerdem durch die Einnahmen aus dem Verkauf der Zirkuskarten, der Speisen und Getränke sowie Spenden örtlicher Firmen und Privatleute. Monatelang hatten Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern in verschiedenen AGs alles organisiert: Die Verpflegung aller Beteiligten, die Suche nach Sponsoren, die Einteilung der Helfer, die Gestaltung der Zirkuskarten, der Auf- und Abbau des Zirkuszelttes, etc. „Das Alles wäre ohne die vielen Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Wir sind sehr dankbar“, so die Schulleiterin der Bärstädter Äskulapschule Kirsten Jochim-Thomas. Auch Bürgermeister Marco Eyring, der bei der Generalprobe vor Ort war, war begeistert.

„Gewusel und Disziplin“

Angeleitet wurden die LehrerInnen von den Trainern Marvin und Simon des europäischen Mitmach-Zirkus Zappzarap. Sie hatten die Lehrerinnen und Lehrer zuvor eingearbeitet und begleiteten die Gruppen in der Zirkuswoche. Einige Eltern hatten sich sogar freigenommen, um beim Trainieren unterstützen zu können, wie Sabine Schulz: „Es war ein Gewusel ohne Ende. Aber war trotzdem Disziplin da. Ich glaube, die Lehrer waren sehr gut vorbereitet.“ Für die helfenden Eltern war es beeindruckend zu sehen, wie mutig die Kinder bereits beim Trainieren waren. Viele trauten sich aus ihrer eigenen Komfortzone heraus. Eve, 9, hatte sich für die Feuerkids entschieden: „Ich hab eigentlich Angst vor Feuer. Aber irgendwie wollte ich mal was Neues ausprobieren.“ Und so zeigte sie dem begeisterten Publikum schließlich, dass sie Feuer mit ihrer Zunge berühren kann.

Fortsetzung auf Seite 2.

**ZIRKUS
ÄSKULAPPI**

**Im Namen unser tollen Artisten
bedanken wir uns ganz herzlich bei
allen unseren großzügigen Sponsoren.**

Andreas Neubauer Elektroinstallation
Autohaus Schneider GmbH
Carlos Weiss Friseure
Hausarztpraxis Dr. Thiel
Holzbau Dörner GmbH
Nassauische Sparkasse Schlangenbad
Omnitron Griese GmbH
PenRose Parkettgestaltung
Pizzeria zum Bürgerhaus
Pizzeria Santa Lucia Schlangenbad
Residenz und Hotel "Am Kurpark" Schlangenbad
Schlangen Keller

2023



Fortsetzung von Seite 1.

Ältere und Jüngere lernen, sich zu vertrauen

Doch nicht alle bekamen ihren Erstwunsch. So kamen manche Kinder in Gruppen, in denen sie keinen kannten oder deren Inhalte sie eigentlich nicht gut konnten oder mochten. Trotzdem ließen sich alle auf die Situation ein, wie Lehrerin Claudia Diederichs beobachtete: „Die Kinder hatten sonst wenig miteinander zu tun. Und dann zu sehen, wie der Drittklässler dem Erstklässler hilft, sie sich gegenseitig anfeuern und zusammen stehen, das ist ein ganz besonderes Gefühl und ich denke, das hat jede Gruppe erlebt.“

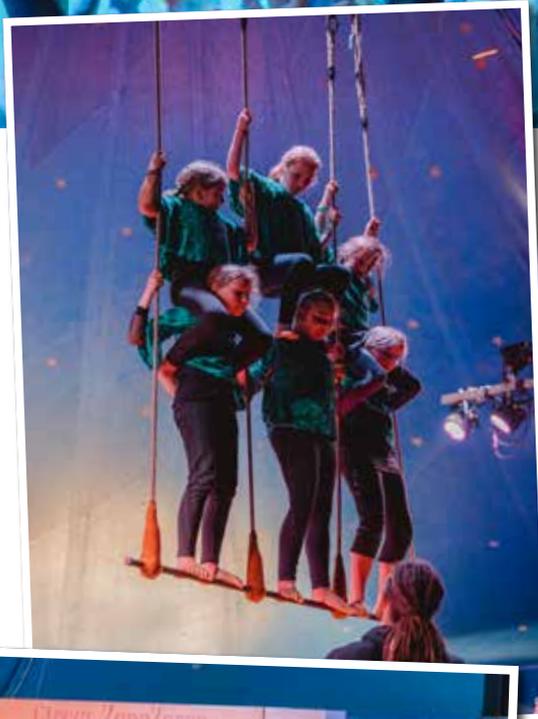
Ein Miteinander ohne Noten

Besonders schön fanden die Lehrerinnen und Lehrer auch, dass sie einmal mit den Schülerinnen und Schülern arbeiten konnten, ohne dabei deren Leistung bewerten zu müssen. Für Stefanie Cebaus war es außerdem besonders zu erleben, wie die Kinder aus ihren gewohnten Rollen herausgingen: „Ganz ruhige Kinder können plötzlich Spagat und präsentieren sich selbstbewusst mit ganz tollen Kunststücken. Und Kinder, die im Unterricht meist den Kaspar machen, sind hier total vernünftig, übernehmen Verantwortung für die Kleineren und stabilisieren die Gruppe.“

Schulleiterin fällt Stein vom Herzen

Und noch etwas tat den Kindern gut: Einmal besser zu sein als die Erwachsenen. So freute sich Emil, 7, Fakir: „Wir Kinder haben

uns getraut hinein zu springen ins Glas, aber der Herr Geisel nicht.“ In vielen der Gruppen haben sich die Kinder selbst die Kunststücke und Choreografien ausgedacht. Und so gab es am Ende flinke Seilspringer, kaugummiteilende Clowns, schwindelfreie Akrobaten auf



Leitern und auf Bällen, mutige Fakire und Feuerkünstler, geschickte Jongleure und geheimnisvolle Zauberer mit Katana Schwertern. Und egal ob mit Diabolos, Tellern, Reifen oder am Trapez: Die Bärstädter Schülerinnen und Schüler bewiesen in drei Vorstellungen, dass sie wie große Profis in der Manege stehen und das Publikum

amüsieren und in Atem halten können. Am Ende gab es tosenden Applaus: „Ich bin superstolz, mega, top! Sprachlos!“ (Andreas Gores) / „Die Kinder waren super. Einfach bombig!“ (Marianne Reiche). Auch Schulleiterin Kirsten Jochim-Thomas war froh: „Mir ist ein Riesen Stein vom Herzen gefallen, dass auch diejenigen, die erst traurig

waren, weil sie nicht ihren Erstwunsch bekommen haben, heute total glücklich aus der Manege marschieren.“

„Extrem cool, dieses Zaubererleben“

Emma, 10, (Trapez) kann sich vorstellen, warum die Erwachsenen so begeistert waren: „Weil wir Kinder sind. Weil wir noch so klein sind und noch nicht so viel wissen darüber. Es ist dann schwieriger zu lernen, weil man zum Beispiel an ein Trapez nicht richtig kommt. Dann hat man auch Angst.“ Und trotzdem haben sie sich getraut. Jedes der 212 Kinder der Bärstädter Äskulapschule hat es geschafft, im Zirkus Äskulappi aufzutreten: „Ich bin stolz, weil ich es geschafft habe. Die Waage war schwierig, weil die Hände so weh tun.“ (Carl, 9 Trapez). Für die meisten der kleineren und großen Artistinnen und Artisten hätte die Zirkuswoche noch weitergehen können: „Es ist halt extrem cool dieses Zaubererleben. Nur zu kurz.“ (Niklas, 11, Zauberer): „Es war auch schön, dass keiner wichtiger war als der andere. Also es gab zwar Hauptpersonen, aber alle waren irgendwie gleich.“ (Beatrice, 9, Clown).

Die Idee des Schulzirkus: Einmal in andere Rollen schlüpfen, die eigenen Grenzen überwinden und gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern etwas Großes auf die Beine stellen. All das hat in Bärstadt auf wunderbare Weise geklappt. Und nicht nur das: „Wir sind sogar Freundinnen hier im Zirkus geworden.“ (Marla, 10 und Liah, 8). Dieses Zirkusprojekt wird wohl in vielerlei Hinsicht noch lange nachwirken.

Fußballer und Gemeinde feiern gemeinsam Sportplatzeinweihung

Der JfV Schlangenbad und die SG Schlangenbad sind hellauf begeistert vom neuen Kunstrasen in Hausen vor der Höhe. Wir können es kaum erwarten, bis der grundsanierte Fußballplatz durch die Gemeinde Schlangenbad, die Eigentümer und Bauherr ist, offiziell an uns übergeben und für den Spielbetrieb wieder freigegeben wird. Neben dem Fußballplatz wurde auch das Aufwärmfeld saniert und der Ballfangzaun auf der Längsseite zur Landstraße auf 6 Meter erhöht.



Dank an die Gremien, allen voran an Bürgermeister Eyring

Wir bedanken uns bereits an dieser Stelle bei allen Schlangenbader Gremien, die den Neubau unterstützt und ermöglicht haben. Einen besonderen Dank richten wir an Bürgermeister, Marco Eyring, der uns von Beginn an in alle wesentlichen Schritte zum Neubau einbezogen und immer ein offenes Ohr für uns hat. Wir erhielten als Schlan-

genbader Fußballvereine umfangreiche Unterstützung während der Planungs- und Bauzeit, sodass insbesondere der Spielbetrieb während der Bauzeit gut organisiert werden konnte.

Platzeinweihung vom 14.-16. Juli

Der Platz wurde in einer Rekordzeit von weniger als vier Monaten fertiggestellt. Das machte die lange Vorbereitungs- und Planungszeit schnell vergessen.

Voller Freude möchten wir nun am Wochenende vom 14. bis 16. Juli 2023 gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde Schlangenbad den neuen Kunstrasenplatz feierlich einweihen.

Freitags abends beginnen die Festlichkeiten mit einem Spiel unserer A-Jugend und anschließend einem Spiel der AH Mannschaft. Samstags sind einige Jugendmannschaften aktiv. Ab 18:00 Uhr wird der Platz durch die Gemeinde offiziell an die Vereine zur Nutzung übergeben. Auch hier möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns bei allen bedanken, die sich für den Neubau engagiert haben. Im Anschluss findet ein Spiel der „Traditionsmannschaft“ der SG

Schlangenbad gegen die Equipe Special des SV Wehen statt. Hier werden wir den einen oder anderen Spieler der ehemaligen Schlangenbader Spielgemeinschaften wieder sehen. Die Traditionsmannschaft des SV Wehen kommt mit vielen ehemaligen Spielern des zwischenzeitlichen Zweitligisten. Als Dankeschön an den SV Wehen, der ohne ein Startgeld bei uns antreten wird, werden wir eine Spende an das Kinderhospiz Bärenherz leisten. Ein Spektakel auf das sich sicher viele freuen können.

Sonntags starten wieder unsere Jugendteams und treffen ab 10:00 Uhr bei einem E- und F-Jugend Turnier aufeinander. Die Seniorenmannschaft der SG Schlangenbad hat ihren ersten Auftritt auf dem neuen Kunstrasenplatz ab 14:00 Uhr mit einem Spiel gegen den 1. FC Kiedrich. Hiermit möchten wir uns herzlich bei unserem Nachbarverein für die Gastfreundschaft während der Bauphase bedanken.

Wie aus den vielen Sportwochen bekannt, werden wir für das leibliche Wohl sorgen und es soll unseren Besuchern an nichts fehlen. Der JfV Schlangenbad und die SG Schlangenbad freuen sich auf euren Besuch auf unserem erneuerten Fußballplatz in Hausen.

Wir gratulieren

GEBURTSTAGE

03.07. Herr Heinke, Manfred	Bärstadt	70. Geburtstag
04.07. Frau Dietrich, Anneliese	Obergladbach	80. Geburtstag
05.07. Frau Kömpel, Waltraud	Bärstadt	80. Geburtstag
07.07. Frau Buff, Martina	Bärstadt	70. Geburtstag
08.07. Herr Soschinski, Peter	Georgenborn	80. Geburtstag
10.07. Herr Rolke, Werner	Obergladbach	85. Geburtstag
10.07. Frau Sand, Waltraud	Bärstadt	90. Geburtstag
14.07. Herr Teichmann, Ernst-Ulrich	Georgenborn	75. Geburtstag
16.07. Frau Seifert, Gabriela	Georgenborn	75. Geburtstag
19.07. Frau Nöth, Ilse	Bärstadt	98. Geburtstag
21.07. Frau Katthagen, Doris	Georgenborn	75. Geburtstag
22.07. Frau Lithardt, Silvia	Wambach	75. Geburtstag
23.07. Frau Eibeck, Dagmar	Hausen v. d. Höhe	70. Geburtstag
23.07. Frau Funken, Elke	Georgenborn	75. Geburtstag
23.07. Herr Klöppel, Günter	Schlangenbad	80. Geburtstag
26.07. Frau Leichthammer, Ruth	Bärstadt	80. Geburtstag
27.07. Herr Barth, Horst	Georgenborn	75. Geburtstag
29.07. Frau Engelsmann, Karin	Hausen v. d. Höhe	80. Geburtstag
01.08. Herr Dorr, Wolfgang	Schlangenbad	75. Geburtstag
03.08. Herr Ishchenko, Serhii	Wambach	70. Geburtstag
03.08. Herr Dr. Mittmeyer, Hans	Wambach	93. Geburtstag
04.08. Frau Pezeshkan, Helen	Schlangenbad	75. Geburtstag

HOCHZEITSTAGE

23.07. Herr und Frau Gallion	Georgenborn	60. Hochzeitstag
03.08. Herr und Frau Blumenfeld	Bärstadt	50. Hochzeitstag

Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, setzen Sie sich bitte mit unserem Einwohnermeldeamt in Verbindung. Dort können Sie einen entsprechenden schriftlichen Antrag stellen, Tel. (06129) 4822, (06129) 4823 und (06129) 4824. Den Antragsvordruck finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus, Formulare. Falls Sie der evangelischen oder katholischen Kirche angehören, wenden Sie sich bitte direkt an das entsprechende Pfarramt zwecks Nichtveröffentlichung im „Kirchenblatt“.

DIE GEMEINDE SCHLANGENBAD SOWIE
JfV SCHLANGENBAD 2010 & SG SCHLANGENBAD
LADEN EIN ZUM

JUGEND- & TURNIER WOCHENENDE

ANLÄSSLICH DER EINWEIHUNG UNSERES NEUEN KUNSTRASENS

14 - 16 JULI 2023

Feiert mit uns die offizielle **Wiedereröffnung** sowie die ersten Champions auf unserem neuen Kunstrasen!

Fußballspiele & -turniere, Hüpfburg, Leckerer vom Grill, Spiel & Spaß für Groß und Klein

Große **Eröffnungsfeier** am **Samstag um 18 Uhr** mit anschließendem Benefizspiel der **Equipe Special SV Wehen** gegen unsere **Traditionsmannschaft SG Schlangenbad**

Sportanlage der Gemeinde Schlangenbad in Hausen v.d.H.

Sommerfest bei den Wetterfröschen

Wir laden alle interessierten Familien am Freitag, den 07.07.2023 von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr zum Sommerfest der Kita Wetterfrösche, Philipp-Schäfer-Straße 1, Hausen v. d. Höhe ein. Für die Kinder gibt es verschiedene

Spiele und Bastelaktivitäten, sowie Glitzertattoos. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Wir freuen uns auf einen sonnigen Nachmittag und viele Besucher.

Das Team der Kita Wetterfrösche

Einladung zum Sommerfest Georgenborn auf dem Sportplatz

Am Samstag, dem 8. Juli 2023, findet ein gemeinsames Sommerfest aller Georgenborner Vereine und Initiativen, der Feuerwehr Georgenborn und des Georgenborner Ortsbeirats statt. Beginn des Festes, zu dem die Veranstalter einladen, ist um 15 Uhr auf dem Sportplatz Georgenborn, die offizielle Eröffnung findet durch Bürgermeister Marco Eyring um 15.30 Uhr statt. Mit der Feier rund um die Grillhütte wolle man den Georgenborner Familien die Gelegenheit zu einem gemütlichen Beisammensein geben und die Dorfgemeinschaft stärken, so die Veranstalter. Mit dem Verkauf von Kaffee und Kuchen und einem

Spendenlauf möchte der Elternbeirat Spenden für ein Spielgerät sammeln. Der TSV sorgt für gegrillte Leckereien und Pommes, am Stand des Ortsbeirats gibt es Sekt und Wein. Für Spaß sorgt die Junge Bühne mit einem Kinderschminken, der Weiherverein bringt einen kleinen „Weiher“ mit und eine Hüpfburg steht für die Kleinen bereit. Wer möchte, kann sich auf dem Bogenschießplatz nebenan unter fachkundiger Anleitung im Bogenschießen üben. Für ein musikalisches Highlight sorgt die Bärstadter Schülerband „The Oats“ des Vereins zur Förderung von musikalischer Unterrichtung e.V. (VFmU).



**SOMMERFEST
GEORGENBORN**

**8. JULI 2023
AB 15 UHR
SPORTPLATZ**

**HÜPFBURG
KINDERSCHMINKEN
BOGENSCHIESSEN**

**KAFFEE & KUCHEN
WEINSTAND
POMMES & BRATWURST**

Ehrenamtliche Wohnberater gesucht

**Informationsveranstaltung am 19. Juli 2023
ab 17 Uhr im Bürgerhaus Bärstadt,
Am Tiergarten 6, 65388 Schlangenbad**

Für die neue Wohnberatungsstelle der Netzwerkkommune Schlangenbad werden Wohnberater gesucht, die ehrenamtlich für die Gemeinde Schlangenbad mitwirken möchten. In der Informationsveranstaltung erfahren interessierte Bürgerinnen und Bürger mehr über das ehrenamtliche Engagement und über die Möglichkeit sich zum Wohnberater ausbilden zu lassen und über die Aufgaben. Die Qualifizierung startet am 18. Oktober 2023.

Gesucht werden Menschen, die gerne im Team arbeiten, die mit Office Programmen umgehen können, die das Internet nutzen und möglichst schon Erfahrung in der Beratung

mitbringen. Voraussetzung für das Engagement ist das Interesse an der Beratungsaufgabe aber auch an technischen Themen wie Assistenzsystemen, Hilfsmitteln, Alltagshilfen und die Bereitschaft, einen Teil ihrer wertvollen Zeit für andere zu stiften.

Die Koordinatorinnen, die Ansprechpartnerin der Gemeinde und Ehrenamtliche aus dem Netzwerk stellen sich vor und beantworten gerne Ihre Fragen.

Kontakt und mehr Information:
Tabea Holbach
Telefon: 06129-4814 oder
E-Mail: soziales@schlangenbad.de

Friedhof Bärstadt - Wegebau zu anonymen Urnenfeldern

„Die Gemeinde Schlangenbad plant die Herstellung eines neuen Fußweges auf dem Friedhof in Bärstadt, um die Erreichbarkeit der Urnenfelder für anonyme Bestattungen zu verbessern“, teilt Bürgermeister Marco Eyring mit.

Auf dem Friedhof in Bärstadt wurden Urnenfelder für anonyme Bestattungen errichtet. Diese befinden sich im unteren Bereich des Friedhofes und sind derzeit nur über unbefestigte Pfade zu erreichen. Aufgrund dieses Umstands hat der Ortsbeirat Bärstadt seit längerem den Wunsch geäußert, einen befestigten Fußweg herzustellen, um die Urnenfelder leicht zugänglich zu machen.

Der geplante Fußweg soll parallel zum Hauptweg verlaufen und erstreckt sich über eine Länge von etwa 66 Metern und soll eine Breite von 1,20 Metern haben. Zur Umsetzung

der Maßnahme werden Kosten in Höhe von etwa 19.000 Euro inkl. Personalkosten erwartet. Die Arbeiten wurden jüngst in Auftrag gegeben und sollen noch in diesem Sommer umgesetzt werden.

Die Herstellung eines befestigten Fußweges auf dem Friedhof in Bärstadt ist ein wichtiger Schritt, um den Zugang zu den Urnenfeldern zu verbessern. Wir möchten sicherstellen, dass sowohl Besucher als auch Angehörige in einer angemessenen Umgebung Abschied nehmen können. Die Gemeinde Schlangenbad ist bestrebt, den Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden und eine würdevolle letzte Ruhestätte zu gewährleisten.

Im Vorfeld wurde in diesem Jahr bereits die Innenwand der Trauerhalle Bärstadt instandgesetzt, wofür ca. 4.000 Euro aufgewendet wurden.



Angebote für Kinder & Jugendliche werden ausgeweitet

Sommerferien mit Sportcamp & Kreativtage

Bürgermeister Marco Eyring freut sich, dass die Gemeinde in diesem Jahr das Angebot für Kinder und Jugendliche in den Schulsummerferien ausweiten kann. Neben dem schon traditionellen Sportcamp finden außerdem Kreativtage statt.

Alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 bis 16 Jahren wurden persönlich angeschrieben und auf die beiden Angebote aufmerksam gemacht.

Kreativtage

(erste Sommerferienwoche)

Unter der Leitung von Susanne Kühnhold haben die Teilnehmer der Kreativtage die Möglichkeit, mit Ton und Gips zu arbeiten und ihre

Kunstwerke im Anschluss zu bemalen. Der Kurs findet in der ersten Woche der Sommerferien vom 24. bis zum 28. Juli 2023 in der Malergalerie in der Mühlstraße 12 statt. Die Zeiten sind täglich von 10:30 bis 13:30 Uhr.

Teilnehmer im Alter von 9 bis 14 Jahren sind herzlich eingeladen, an dem Kurs teilzunehmen. Die Kosten betragen 15 Euro pro Teilnehmer. Es wird empfohlen, Getränke und Pausenverpflegung selbst mitzubringen.

Sportcamp

(letzte Sommerferienwoche)

Das Schlangenbader Sportcamp bietet eine spannende Möglichkeit für Kinder und Jugendliche im Al-

ter von 10 bis 16 Jahren, ihre Ferien mit sportlichen Aktivitäten und viel Spaß zu verbringen. Es findet in der letzten Sommerferienwoche vom 28. August bis 1. September 2023 statt. Täglich von 9:30 bis 14:30 Uhr können die Teilnehmer verschiedene Sportarten an wechselnden Orten ausprobieren.

Das Sportcamp wird in Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen und Anbietern durchgeführt. Die SG Wambach bietet Tanzen, Yoga, Tischtennis an, während sich beim Tag mit dem JfV Schlangenbad alles um den Fußball dreht.

Der TSV Georgenborn ist mit Basketball und Bogenschießen vertreten und die JKA-Karateschule aus

Bad Schwalbach bietet mit Karate einen spannenden Einblick in die Selbstverteidigung. Abschließend steht ein Ausflug zum Kletterwald Neroberg in Wiesbaden auf dem Programm. Ein leckerer Mittagssnack ist im Sportcamp inbegriffen. Die Kosten für das erste Kind betragen 65 Euro, während Geschwisterkinder nur 50 Euro zahlen.

Für Kurzentschlossene besteht noch bis zum morgigen Montag, 3. Juli 2023 die Möglichkeit zur Anmeldung. Die Platzzahl ist begrenzt. Bei Fragen können Interessierte sich unter der E-Mail-Adresse soziales@schlangenbad.de oder den Telefonnummern 06129/4814 und 0160/93520757 melden.

Klimaangepasstes Waldmanagement in Schlangenbad

Förderung sichert langfristig hohes Engagement vor Ort

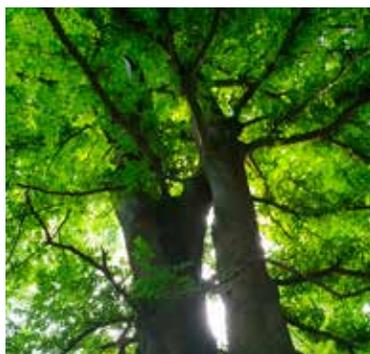
Auf Vorschlag von Bürgermeister Marco Eyring und Beschluss der Gremien nimmt die Gemeinde Schlangenbad am neuen Förderprogramm zum „Klimaangepasstes Waldmanagement“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) teil. Mit diesem Programm führt das BMEL eine langfristige Förderung ein, mit der zusätzliche Klimaschutz- und Biodiversitätsleistungen finanziert werden. Ziel ist der Erhalt und die Entwicklung resilienter, anpassungsfähiger und produktiver Wälder.

„Dieses neue Förderprogramm stellt im Wesentlichen eine Verstärkung der Bundeswaldprämie dar, von welcher Schlangenbad allein im Jahr 2021 im Umfang von 136.000 Euro profitierte“, berichtet Eyring. Dabei erfüllt der Gemeindeforstbetrieb aufgrund der bereits bestehenden hohen Standards weitgehend die Förderungsvoraussetzungen. Hierzu gehört beispielsweise eine natürliche Waldentwicklung auf mindestens 5% der Waldentwicklung, Maßnahmen zum Wasserrückhalt, Verzicht auf Dünge- und Pflanzenschutzmittel und Verzicht auf Kahlschläge.

„Der Gemeinde winkt über die Förderdauer von 20 Jahren insgesamt eine Förderung in Höhe von bis zu 1,5 Mio Euro. Das ist trotz des zusätzlichen Pflegeaufwandes lohnend für das Klima wie auch für die Finanzen der Gemeinde Schlangenbad“, ist Eyring überzeugt. Das Forstamt Rüdeshelm kommt zu dem Schluss, dass die zwölf Kriterien des Förderprogramms „Klimaangepasstes

Waldmanagement“ nur in wenigen Bereichen über das hinausgeht, was sich die Gemeinde selbst als Standard seit vielen Jahren auferlegt hat. Die Förderkriterien sind daher, ohne großen zusätzlichen Aufwand umsetzbar, und eine Förderantrag sehr zu empfehlen.

Im Rahmen der Förderdauer von 20 Jahren wird ein jährlicher Fördersatz je Hektar Waldfläche gezahlt. Bei der Größe des Schlangenbader Gemeindewaldes von 1634 Hektar Baumbestandsfläche entspräche dies rund 76 Euro/ha/Jahr für die ersten 10 Jahre und 100 Euro/ha/Jahr für die Jahre 11-20 der nicht bewirtschafteten Flächen (ca. 17 % der Baumbestandsfläche). Für die Gemeinde Schlangenbad könnten dies potenziell jährlich bis zu 125.000 Euro in den ersten 10 Jahren und geschätzt rund 28.000 Euro in den Jahren 11-20 bedeuten. In den Jahren 11 bis 20 bestehen außer der Nichtnutzung der ausgewiesenen Waldflächen keine weiteren Bewirtschaftungsbeschränkungen.



ANZEIGEN

HAB1PLUS Immobilien
Harald Baehr



Wertermittlung • Beratung • Vermietung • Verkauf

Am Tempelhain 15, 65388 Schlangenbad
Tel.: +49 (0) 61 29 / 53 73 49
Mobil: +49 (0) 172 / 61 04 012
E-Mail: HAB1PLUS@AOL.COM

Kompetenz, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein prägen unser Verständnis von Kundenorientierung.

IMPRESSUM:

Die Schlangenbader Nachrichten erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats in allen Ortsteilen der Gemeinde Schlangenbad.

Herausgeber:

Gemeindevorstand der
Gemeinde Schlangenbad
Rheingauer Straße 23,
Schlangenbad
Telefon (06129) 480
Telefax (06129) 48-33
redaktion@schlangenbad.de

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Marco Eyring,
Schlangenbad

Druck & Anzeigenverwaltung:

ELZET Verlags-GmbH
Stiftstraße 20a,
Taunusstein-Bleidenstadt
Telefon (06128) 944-220
Telefax (06128) 944-222

Objektleitung: Andreas Ehrengard

Die nächste Ausgabe der
Schlangenbader Nachrichten

erscheint am **6. August 2023.**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist am **27. Juli 2023, 12 Uhr**

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe
ist am **28. Juli 2023, 12 Uhr**

Wunderschöne Stunden bei der Bundesgartenschau

Gemeinde organisiert Seniorenfahrt nach Mannheim



Die Seniorenarbeit der Gemeinde nimmt im wahrsten Sinne des Wortes wieder Fahrt auf. Bei strahlendem Sonnenschein ging es vor knapp zwei Wochen im klimatisierten Reisebus auf nach Mannheim. Mehr als 40 Senioren machten vom kostengünstigen Angebot der Gemeinde Schlangenbad Gebrauch und fuhren gemeinsam zur Bundesgartenschau (Buga). Mit an Bord waren Bürgermeister Marco Eyring und die Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Tabea Holbach.

Ein gemeinsames Gruppenfoto vor dem modernen Reisebus durfte nicht fehlen, bevor es zum Haupteingang

am Luisenpark weiter ging. Im Park angekommen, konnte jeder ganz nach Lust und Laune die Attraktionen und vielfältigen Angeboten individuell, zu zweit oder in Kleingruppen erkunden.

Es gab viel zu entdecken und zu bestaunen: Zu den Attraktionen im Luisenpark, der für die Bundesgartenschau 1975 angelegt wurde, gehören eine neue Parkmitte mit Stauden und Gräsern, Heilpflanzen, Seerosen, ein Zitrusgarten, ein Skulpturenweg und eine renovierte Pinguinanlage. Ein besonderes Highlight ist die temporäre Seilbahn, die mit 64 Kabinen ausgestattet ist und jeweils Platz für 10 Personen bietet. Sie verbindet die

beiden Gelände über eine Strecke von etwas mehr als zwei Kilometern und die Fahrt dauert etwa sieben bis acht Minuten.

Unter dem Motto "Beste Aussichten" legen die Veranstalter der Bundesgartenschau den Fokus nicht nur auf Blumen und Gärten, sondern auch auf zukunftsorientierte Themen wie Klima, Energie, Umwelt und Nahrungssicherung. Neben dem modernisierten Luisenpark umfasst die Veranstaltung auch den Spinelli-Park, ein ehemaliges Gelände einer US-Kaserne, das über eine Seilbahn mit dem Luisenpark verbunden ist.

Trotz der bestehenden Unwetterwarnung hielt das Wetter bis zum Schluss und kein Regentropfen trübte den Tag, sodass bei bester Laune gegen 17 Uhr die Rückfahrt angetreten wurde. Die Teilnehmer der Fahrt waren sich einig – es war sehr warm, aber schön! Vielfach wurden Erinnerungen an die regelmäßigen Fahrten des Seniorenclubs wach. „Es wäre schön, wenn es häufiger Ausflüge für ältere Menschen geben würde“, war des Öfteren zu hören. Vielleicht gibt es ja Interessierte, die gemeinsam mit der Gemeindebeauftragten für Senioren weitere Ausflüge organisieren würden. Bei Interesse können Sie sich gerne unter soziales@schlangenbad.de melden.

Übrigens: Wenn Sie noch keine Gelegenheit hatten, an der Seniorenfrage teilzunehmen, können Sie das nach wie vor gerne tun! Jede Rückmeldung ist wertvoll und verbessert das Bild von den Bedürfnissen und Wünschen der älteren Generationen. Die Umfragebögen können bequem per E-Mail an soziales@schlangenbad.de oder auch postalisch an Gemeinde Schlangenbad, z.Hd. Tabea Holbach, Rheingauer Str. 23, 65388 Schlangenbad abgegeben werden.

Straßenbeleuchtung komplett auf LED umgerüstet

Bürgermeister Marco Eyring: Energie und Kostenersparnis für Gemeinde

Die richtige Straßenbeleuchtung sorgt in den Dämmer- und Nachtstunden für Sicherheit und klare Sichtverhältnisse. Das Unfallrisiko im Straßenverkehr wird dadurch gesenkt. Die Beleuchtung mit moderner LED-Technik sorgt zusätzlich für Kostenersparnis und schont die Umwelt. Seit 2017 modernisierte die Gemeinde Schlangenbad ihre Straßenbeleuchtung. Ein Förderprogramm des Landes machte das möglich. Nach anfänglich 80 Lampen im Ortsteil Niederglabach folgten drei Jahre später 780 Umrüstungen im Gemeindegebiet. Jetzt konnten auch die letzten der noch fehlenden 185 Lampen im Ortsteil Schlangenbad auf die neue Technik umgestellt werden. Damit betreibt Schlangenbad seine insgesamt 1.035 Straßenleuchten komplett mit fortschrittlicher LED-Technik.

Im Juni übergab Kommunalmanager, Markus Krämer, von der Syna GmbH symbolisch die letzte LED-Leuchte an Schlangenbads Bürgermeister Marco Eyring. „Durch die nun komplette Umstellung auf LED-Technik ist Schlangenbad bestens in Sachen Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz aufgestellt. Darauf sind wir sehr stolz!



Und im Haushalt der Gemeinde bleibt damit mehr Luft für weitere wichtige Maßnahmen“, betont Marco Eyring.

Markus Krämer ergänzt: „Die vorbildliche und erfolgreiche Zusammenarbeit über mehrere Jahre zeigt uns als zuständigem Netzbetreiber, dass wir einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende und zur Erreichung der Klimaziele leisten können.“

Während die früher verwendeten Halogendampflampen bei Vollast eine Leistung von etwa 80 Watt aufwiesen, kommen die neuen Lampen mit nur noch 13 Watt aus. Künftig

wird gut die Hälfte der ursprünglich verbrauchten Energie eingespart und auch die Kosten halbieren sich in der Vorausschau auf künftig nur noch rund 45.000 Euro. Die Umrüstung wird sich entsprechend in nur wenigen Jahren amortisieren. Für den Abschluss der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED wendete die Gemeinde rund 80.000 Euro auf.

Die moderne LED-Straßenbeleuchtung bietet eine präzisere Ausleuchtung der Verkehrsstraßen. Besonders in den Nachtstunden ermöglicht LED-Technik durch die Dimmfunktion einen leistungsreduzierten Betrieb aller Leuchten. So können Dunkelzonen künftig vermieden werden. Diese entstehen ohne LED oft dadurch, dass nachts aus Kostengründen jede zweite Leuchte abgeschaltet wird.

Georgenborn: Kita Am Matschberg erhält neue Küche



Bald ist es so weit. Die Kita Georgenborn erhält eine neue Küche. Das Land Hessen unterstützt die

Anschaffung mit einem Betrag in Höhe von 5.625 Euro. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen

sich auf insgesamt 18.750 Euro, so dass der Eigenanteil der Gemeinde bei 13.125 Euro liegt.

Die Küche der Kita befindet sich aktuell in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Hier werden die Speisen, die von einem Caterer geliefert werden, aufbereitet und angerichtet. Die Küche dient auch zur Zubereitung von Speisen für gemeinsame Feste und anderen Aktivitäten. Die aktuelle Küche ist in die Jahre gekommen und eine Neuanschaffung mit zeitgemäßen und hygienischen Edelstahl-elementen erforderlich.

Die Gemeinde investiert auch an dieser Stelle in die Zukunft unserer Kinder und stärkt so die Kinderbetreuung.



Jeder Mensch hat eine erste Chance verdient.

Vielen Menschen in Paraguay fehlt es an Nahrung, Bildung und vielem mehr. Wie sich für Petrona die Zukunft verbessert, erfahren Sie unter: brot-fuer-die-welt.de/chance

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

„Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung“

Infoveranstaltung am 28. Juni 2023

Am 28. Juni startet im Rheingau-Taunus-Kreis das Projekt „Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung“, koordiniert durch das Büro für Frauen und Gleichstellung der Kreisverwaltung.

Medizinisches Fachpersonal, Wohlfahrtsverbände, Bürgermeister und kommunale Vertretungen, Schulpersonal und weitere interessierte Personengruppen können sich an diesem Tag von 14:30 bis 18:30 über dieses Projekt und weitere Möglichkeiten der Anschlussversorgung nach Gewalt und Gewaltprävention im Kreis informieren.

Das Büro für Frauen und Gleichstellung ist für die Öffentlichkeitsarbeit des bereits seit zehn Jahren bestehenden Projektes des Frauennotrufs Frankfurt zuständig. In Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Frauenreferat Wiesbaden übernimmt die Erstversorgung die Klinik für Gynäkologie der Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken in Wiesbaden.

„Mit dem Beitritt zum Versorgungsbund

„Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung“ schließen wir im Rheingau-Taunus-Kreis eine Versorgungslücke“, berichtet Binia Ehrenhart-Rosenberger, Leiterin des Büros für Frauen und Gleichstellung. „Alle Personen über 14 Jahre können sich nach einer Vergewaltigung anonym an die HSK in Wiesbaden wenden, werden professionell versorgt und können dann entscheiden, ob Sie Anzeige erstatten möchten oder nicht.“

Nach einer Dokumentation der Spuren und der medizinischen Versorgung der betroffenen Person durch das Klinikpersonal, gibt es die Möglichkeit, die Spuren über ein Jahr lang sichern zu lassen. In dieser Zeit kann jederzeit eine Anzeige durch das Opfer vorgenommen werden. Mehr Informationen zu diesem Projekt gibt es am 28. Juni im Bürgerhaus Taunus, Taunusstein, von 14:30 bis 18:30 Uhr. Hierfür ist eine Anmeldung unter gleichstellungsbuero@rheingau-taunus.de erforderlich.

Leben auf dem Land – kreative Ideen gesucht

Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte 2023 – unsere Orte“ ist gestartet

„Das Leben auf dem Land hat an Bedeutung gewonnen. Der Zusammenhalt der Menschen, die Dorfgemeinschaft und das gemeinsame Engagement in den Orten sichert deren Zukunftsfähigkeit“, erklärt Thomas Zarda, Dezernent für Demografieangelegenheiten im Rheingau-Taunus-Kreis, zum Start des Wettbewerbs „Zukunft Dorfmitte“. Die Menschen in den Dörfern mit ihren Ideen und ihrer Bereitschaft zum Mitmachen sind die wirkliche Dorfmitte und deren Zukunft. „Ich würde mich freuen, wenn sich auch dieses Jahr wieder viele beteiligen“, so Zarda weiter.

Der Wettbewerb des Rheingau-Taunus-Kreises fördert seit vielen Jahren finanziell die vielseitigen Initiativen der Bürgerinnen und Bürger zur Gestaltung ihrer Dorfmitte, damit das Leben dort für Jung und Alt gleichermaßen attraktiv bleibt. Und das mit großem Erfolg, denn die bislang eingereichten Projekte belegen nicht nur die zunehmende Lebensqualität der Heimatdörfer, sondern auch den Zusammenhalt und die gelebte Gemeinschaft in den Ortschaften. „Der Wettbewerb hat sich inzwischen zu einer Plattform für kreativen Austausch von Ideen und von Kontakten entwickelt“, freut sich Landrat Frank Kilian. Eine Vielzahl der Projekte haben zur Nachahmung angeregt, Beziehungen konnten geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht werden. So hat sich gezeigt, dass die gelebte Verbundenheit der Bewohnerinnen und Bewohner die Zukunftsfähigkeit ihrer Dörfer maßgeblich beeinflussen und stärken.

Ab sofort können Ideengeber, Initiativen und Vereine aus den Orten wieder Vorschläge einreichen, wie sie ihr Dorf noch attraktiver gestalten möchten. Die Bürgerinnen und Bürger können selbst überlegen und entscheiden, welche Projekte sie vor Ort durchführen möchten. Im Fokus stehen Ideen und Projekte, die die Verbundenheit mit dem Dorf fördern und das gesellschaftliche Leben verbessern. Warum nicht den Grillplatz sanieren, einen Verkaufsstand für Dorffeste bauen, ein Insektenhotel aufstellen oder den Vereinsraum neu gestalten? Gute Ideen werden belohnt!

In diesem Jahr können Bürgerinnen und Bürger aus Orten des Rheingau-Taunus-Kreises mit bis zu 6.000 Einwohnern teilnehmen. Hierfür müssen an der vorgeschlagenen Maßnahme mindestens acht Bürgerinnen und Bürger teilnehmen und zusammen mindestens 100 Stunden ehrenamtliche Arbeit in das Projekt einbringen. Laut den Richtlinien des Wettbewerbes „Zukunft Dorfmitte“ können 1.000 Euro, höchstens jedoch 2.000 Euro pro Antrag gewährt werden.

Die Vorschläge können bis zum **21. Juli 2023** schriftlich beim Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises, Fachbereich IV, Stabsstelle IV.BD, Heimbacher Straße 7, 65307 Bad Schwalbach eingereicht werden. Anträge, Informationen und die Teilnehmerrichtlinie erhalten Interessierte über die Homepage des Rheingau-Taunus-Kreises www.rheingau-taunus.de. Zusätzlich liegen Anträge in den Gemeinde- bzw. Stadtverwaltungen aus.

Akkus und Altbatterien gehören nicht in die Abfallgefäße

Altbatterien dürfen nicht in den Restmüll oder die Gelbe Tonne. Dort verursachen sie große Probleme unter anderem bei der Schrottsortierung und -verwertung im Abfallwirtschaftszentrum oder den Recyclinganlagen der Dualen Systeme. Das teilt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAW) des Rheingau-Taunus-Kreises mit.

Nahezu alle Arten von Batterien und Akkus enthalten umweltgefährdende Stoffe wie Quecksilber, Cadmium, Blei, Nickel, Lithium oder Zink. Diese gefährlichen Schwermetalle werden in der Natur nicht abgebaut und gelangen schon bald wieder in die Nahrungskette und gefährden die Gesundheit.

Ein weiteres großes Risiko ist die Brandgefahr, die von Batterien ausgeht. Es kommt in Deutschland mehrmals täglich zu Bränden in Fahrzeugen und auf Entsorgungsanlagen. Falsch entsorgte Batterien sind dabei die häufigste Ursache.

Wenn Batterien oder Akkus unbrauchbar geworden sind, können diese an den Verkaufsstellen zurückgegeben werden. Auch das Schadstoffmobil nimmt Kleinbatterien an. Zudem stehen auf allen Wertstoffhöfen des EAW und in den meisten Rathäusern im Untertaunus Batterietonnen zur Sammlung bereit. Für Rückfragen steht die Abfallberatung des EAW gerne zur Verfügung. Telefon 06124 510-493 oder -495.

HOBBYTURNIER
SPORTWOCHE DER
SG SCHLANGENBAD
SAMSTAG, 22. JULI 2023
AB 18 UHR

Feiert und spielt mit uns
und werdet erster
Hobby-Champ
auf unserem neuen
Kunstrasen!

**MELDE
DEIN
TEAM!**

WE WANT YOU!!

Anmeldungen an:
Volker.Walloch@stb-moehlig.de
Sportplatz Schlungenbad - Häusen v.d. H

Schlangenbader TC zu Gast in Craponne

Schlangenbader Tennisclub besuchte den Tennisverein der Partnerstadt Craponne



Es war ein unvergessliches Wochenende, als der Schlangenbader Tennisclub den Tennisverein unserer Partnerstadt Craponne besuchen durfte. Fast der gesamte Vorstand und einige talentierte Kinder und Jugendliche aus Schlangenbad waren in verschiedenen Altersgruppen mit dabei.

Schon bei der herzlichen Begrüßung durch unsere Gastfamilien fühlten wir uns wie zuhause. Es ist immer wieder erstaunlich, wie Tennis Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen zusammenbringt.

Nach schönen und freundschaftlichen Matches am Morgen brachen wir zu einer Stadtbesichtigung nach Lyon auf. Die malerischen Gassen, die historischen Gebäude und die lebhafteste Atmosphäre der Stadt ließen uns Lyon von seiner besten Seite erleben. Es war ein wunderbarer Tag voller neuer Eindrücke.

Am Abend fand ein gemeinsames Abendessen statt, bei dem wir uns mit allen Teilnehmern des Besuchs austauschen konnten. Die Gespräche waren angeregt und fröhlich. Samstags stand erneut Tennis auf dem

Programm. Die „älteren“ Semester des Schlangenbader TCs nahmen an einem kleinen Länder-Turnier teil bevor am Nachmittag dann endlich die Jugend zeigen durfte, was sie draufhat.

Es gab schöne Spiele. Das Potenzial unserer Nachwuchstalente fand große Anerkennung auch bei unseren französischen Freunden. Der Tennisclub aus Craponne überraschte uns mit einer Einladung zum Barbecue. Es war ein weiterer Höhepunkt dieses fantastischen Wochenendes, an dem die Freundschaft und der Zusammenhalt im Mittelpunkt standen.

Wir waren zum ersten Mal zu Gast in Craponne und haben uns sofort wohlgefühlt. Die Gastfreundschaft und Offenheit, mit der wir empfangen wurden, hat uns tief berührt. Wir hatten eine Menge Spaß, haben viele unvergessliche Momente erlebt und unsere neuen Freunde aus Craponne herzlich zu einem Gegenbesuch eingeladen.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, sie in Schlangenbad willkommen zu heißen. Vielen Dank an alle, die dieses Wochenende zu etwas Besonderem gemacht haben.

Wir kommen sehr gerne wieder!

Auf zum Lindefest 2023!

Am 8. und 9. Juli 2023 ist es wieder soweit. Der FC Bärstadt, sowie die ortsansässigen Vereine, laden zum traditionellen Fest rund um die Linde ein.

Festprogramm

Samstag, 8. Juli 2023

19.00 Uhr Großes Dorffest im Ortskern

Tanz auf der Linde mit der Band „NEXT TO THE BOTTLE“

Sonntag, 9. Juli 2023

10.30 Uhr Festgottesdienst vor der Kirche

11.30 Uhr Fröhliches und Mittagessen

12.30 Uhr Tanz auf der Linde mit der „Blaskapelle Gladbachtal“

14.30 Uhr Kaffee & Kuchen

Natürlich wurde auch an die kleinen Gäste gedacht, die u. a. in der Hüpfburg ihren Spaß haben werden. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und selbstverständlich wurde bei Petrus gutes Wetter bestellt. Der FC Bärstadt, sowie die Bärstadter Vereine, laden herzlich ein und freuen sich auf euer reges Erscheinen.



„Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“

Das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (SJK) unterstützt Städte und Gemeinden deutschlandweit beim Erhalt ihrer sozialen Infrastruktur. Es wurde erstmals im Jahr 2015 aufgelegt. Bis 2021 hat der Bund insgesamt 1,54 Mrd. Euro zur Verfügung gestellt. Rund 900 Projekte wurden für eine Förderung ausgewählt, gut 750 Projekte davon betreffen Sportstätten.

Im Fokus stehen das soziale Miteinander und der Klimaschutz. Gefördert werden investive Maßnahmen – Sanierungen und in Ausnahmefällen auch Ersatzneubauten – mit besonderer regionaler und überregionaler Bedeutung sowie sehr hoher Qualität im Hinblick auf ihre energetischen Wirkungen und Anpassungsleistungen an den Klimawandel. Die Projekte sind außerdem von beachtlicher Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration in der Kommune. Seit 2022 wird das Pro-

gramm aus dem Klima- und Transformationsfonds finanziert und mit einem deutlicheren Fokus auf die energetische Sanierung der zu fördernden Einrichtungen fortgeführt. Über das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) wurde mit Organisationserlass des Bundeskanzlers vom 8. Dezember 2021 errichtet. Dazu wurden die Zuständigkeiten für Bauwesen, Bauwirtschaft und Bundesbauten, für Stadtentwicklung, Stadtentwicklungsprogramme und Wohnen sowie für Raumordnung, Regionalpolitik und Landesplanung aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern und für Heimat übertragen.

Das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (SJK) fällt seit der Neugründung des BMWSB in dessen Zuständigkeit.

Energie pur – Pop-Projektchor VOCAL MOTION in Bärstadt gestartet



63 Sänger und Sängerinnen auf der Bühne und ein phänomenales Konzert im vollbesetzten Bürgerhaus Bärstadt – und das keine 48 Stunden nach dem ersten Zusammentreffen von Singbegeisterten ganz unterschiedlichen Alters. Der Abschluss des 1. Chor-Workshops, gefördert von der Deutschen Stiftung für Ehrenamt und Engagement sowie der NASPA-Stiftung, war gleichzeitig der Start des Pop-Projektchors VOCAL MOTION, den die beiden Bärstadterinnen Kerstin Höhn und Sabine Avella Anfang des Jahres ins Leben gerufen haben.

Am ersten Juni-Wochenende war es dann endlich soweit: Voller Spannung wurde am Freitagabend erwartet, welche dreistimmigen Chor-Arrangements auf dem Programm stehen sollten. Chorleiter Ernie Rhein aus Taunusstein verlor keine Zeit und ließ Soprane, Altistinnen und Männerstimmen gleich zentrale Elemente singen aus dem Tim Bendzko-Hit Nur noch kurz die Welt retten, dem Abba-Klassiker Mamma Mia sowie seiner Bearbeitung von Das Gold von morgen, das die Wiesbadener Liedermacherin Alexa Feser bundesweit bekannt gemacht hat.

Eintauchen ins Chorerlebnis
Arbeitsintensiv, aber noch entspannt ging es am Samstag weiter, an dem die

Sängerin und Vocal Coach Kate Nelson aus Heidenrod mit Shut De Do sowie Ain't No Rock noch zwei Gospel samt Choreografie mit dem Projektchor einstudierte und Ernie Rhein das Programm komplettierte mit Can You Feel the Love Tonight aus der Filmmusik zu König der Löwen. Um was für ein umfangreiches Programm es sich für diese kurze Zeit handelte, wurde spätestens am Sonntag klar, an dem hart an der Bühnenreife gearbeitet wurde. Mit viel Energie und Humor übertrug das Workshopleiter-Duo ihre Leidenschaft für Chorgesang auf die Teilnehmerinnen und -teilnehmer. Das belohnende Ergebnis: Viele strahlende Gesichter auf der Bühne wie auch im Publikum.

Mit dabei beim Benefiz-Gemeinschaftskonzert waren der Gemischte Chor Frohsinn Bärstadt und der Taunussteiner Heartchor, die jeweils ebenfalls vier Stücke aus ihrem Repertoire vortrugen. Am Ende kamen aus dem Publikum rund 800 Euro als Spende zugunsten des Mainzer Vereins Gesundheit und Armut in Deutschland e.V. zusammen.

Fortsetzung VOCAL MOTION Vol. 2 steht fest

„Der Rahmen als Chor-Wochenende hat genau gepasst, denn so konnten wir auch viele neue Stimmen motivieren, es einfach mal auszuprobieren. Alles in allem war es ein intensives Chorerlebnis, ein tolles Miteinander und Musik, die in uns allen nachklang“, sagt Organisatorin Kerstin Höhn. „Mit 'Sing And Be Happy' hatten wir ja recht schnell ein Motto gefunden, aber dass es so glücklich machen sollte, hatte ich aber selber nicht erwartet“, ergänzt Chorneuling Sabine Avella und fügt – besonders in Richtung Männerstimmen – hinzu: „Traut euch!“ Die nächste Gelegenheit dazu gibt es schon bald. Aufgrund des großen Erfolges ist der Termin

für das nächste Chor-Event bereits festgelegt: Es findet vom 19. bis 21. Januar 2024 wieder in Bärstadt statt. Weitere Informationen unter vocal-motion.de.

Fotos: Joe Kaiser



Großer Kinoabend der Schlangenbader Feuerwehren auf Einladung des Bürgermeisters

Die Gemeinde Schlangenbad bedankt sich mit einem Kinoabend bei ihren Einsatzkräften



Bürgermeister Eyring begrüßt die Kinobesucher.

Die Einsatzkräfte der sieben Ortschaftfeuerwehren der Feuerwehr der Gemeinde Schlangenbad sind alle ehrenamtlich und unentgeltlich tätig. Sie verwenden große Zeiteile Ihrer Freizeit für Einsätze und Aus- und Fortbildung. Und das alles, damit den Bürgern und Besuchern im Notfall schnell und kompetent geholfen werden kann. Um dieses hohe ehrenamtliche Engagement entsprechend zu würdigen und den Einsatzkräften für ihren Einsatz danke zu sagen, lud die Gemeinde

Schlangenbad alle Einsatzkräfte zu einem Kinobesuch am Sonntag, den 11.06.23, ins Kino in Bad Schwalbach ein. Bürgermeister Marco Eyring war auch anwesend und dankte persönlich den Einsatzkräften vor Beginn des Films. Der große Saal war exklusiv für die Feuerwehrangehörigen reserviert. Im Vorfeld konnte man schon zwischen zwei Zeiten und mehreren Filmen auswählen.

Die Mehrheit war für die 20:00 Uhr-Vorstellung und den Film „Fast and Furious 10“. Dieser actionreiche Film kam bei der neuen 7.1 Dolby Surround Sound-Anlage des „Bambi und Camera Kino“ bestens zur Geltung. Zusätzlich gab es für jede Einsatzkraft noch einen Becher Popcorn und ein Getränk nach Wahl. Der Kinoabend konnte beginnen! Auch nach dem Film standen die über 40 an dem Kinoabend teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden noch einige Zeit beisammen. So wurde es ein sehr schöner Kinoabend.

Ein ganz großes Dankeschön an die Gemeinde Schlangenbad und das „Bambi und Camera Kino“ in Bad Schwalbach für diesen gelungenen Abend!

Fotos: M. Hopf/Feuerwehr Gemeinde Schlangenbad



Gruppenbild vor dem Kino nach der Veranstaltung.

Verkehrsleitkegel im Wald?

Einfach, aber gut: Navigation abseits befestigter Wege und ohne Navi

Kennen Sie auch diese rot-weiß gestreiften Verkehrsleitkegel von Baustellen? Was machen diese im Wald? Die Feuerwehren müssen ihre Einsatzstellen im Wald oft erst suchen und dann weitere Einsatzkräfte an die Einsatzstelle nachführen. Egal, ob es sich dabei um einen Waldbrand oder einen gestürzten Wanderer oder Radfahrer handelt. Das funktioniert im Wald ohne Straßen und ohne Navigationsgeräte nicht so ohne weiteres. Auch ist der Empfang von GPS-Signalen im Wald und den engen Tälern bei uns nicht immer ausreichend gegeben, selbst wenn Navigationsgeräte (z.B. auch Smartphones) für die Waldgebiete vorhanden wären. Deshalb machen sich die Feuerwehren ein anderes Hilfsmittel zu nutze. Wir verwenden Verkehrsleitkegel, um damit die Wege für

nachfolgende Fahrzeuge zu markieren. Dazu werden die Leitkegel einfach an Kreuzungen und Abzweigungen ein paar Meter in den Weg hinein an den Wegesrand gestellt, in den die nachfolgenden Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr, Rettungsdienst oder Forst einfahren sollen. So müssen sie einfach nur den Markierungen folgen, um die Einsatzstelle zu erreichen. Besonders für ortsfremde Fahrzeuge ist das besonders hilfreich.

Daher bitten wir alle Naturliebhaber und Naturliebhaberinnen, diese Leitkegel dort stehen zu lassen und nicht zu verändern. Die Leitkegel hat kein Bau- oder Forstfahrzeug verloren oder vergessen, die stehen absichtlich da. Auch eine „Sicherstellung“ der Leitkegel ist nicht notwendig.

Bilder: M. Hopf/Feuerwehr Gemeinde Schlangenbad



Wegekreuzung mit aufgestelltem Verkehrsleitkegel zur Wegemarkierung.



Beispiel eines rot-weiß gestreiften Verkehrsleitkegels.



Wegekreuzung mit aufgestelltem Verkehrsleitkegel zur Wegemarkierung und Feuerwehrfahrzeug, das der Markierung folgt.

Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist ...

Bärenherz Stiftung Spenden/Zustiftungen

Tel. 0611 3601110-0 Wiesbadener Volksbank | BIC: WIBADE5W
www.baerenherz.de IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00



Kerbegesellschaft Niederglabach e.V.

Willkommen zur Glaabacher Kerb 2023

Am ersten Wochenende im August findet die traditionelle Glaabacher Kerb endlich wieder statt, da finden sich wieder Gäste aus Nah und Fern im Festzelt auf dem Kerbeplatz in Niederglabach ein. Freuen Sie sich auf frisch gezapftes Bier vom Fass, viele Leckereien vom Holzkohlegrill und kostenfreies WLAN.

Los geht es am Freitag, den 04. August um 21.00 Uhr mit unserer Kerbedisco, „DJ Mocki“ bietet eine abwechslungsreiche Light- & Sound-Show.

Am Samstag, den 05. August um 12.00 Uhr geht es zum Kerbebaumschlagen in den Glaabacher Wald. Der geschmückte Baum wird anschließend mit Holzstangen und Muskelkraft gestellt. Abends geht es um 20.00 Uhr weiter mit stimmungsvoller Tanzmusik der Gruppe „Die Schwanbergstürmer 2.0“. Im Laufe des Abends tritt die Tanzgruppe „Music Sensation“ aus Oberglabach auf.



Programm

Freitag, 04. August

21.00 Uhr Kerbedisco mit DJ Mocki

Samstag, 05. August

12.00 Uhr Kerbebaum schlagen

12.00 Uhr Fahrräder schmücken für die Kinder

20.00 Uhr Kerbetanz mit „Die Schwanbergstürmer 2.0“

Show-Tanzgruppe „Music Sensation“ aus Oberglabach

Sonntag, 06. August

11.00 Uhr Frühschoppen mit den „ESWE-Musikanten“

14.30 Uhr Kerbeumzug

15.00 Uhr Kerbespruch

15.30 Uhr Kaffee & hausgemachter Kuchen

19.30 Uhr Kerbetanz mit „Gaudi-Express“

Montag, 07. August

08.00 Uhr Eiersammeln

12.00 Uhr kostenfreies Verspeisen der gesammelten Eier mit Speck

Ansprechpartner: Bogdan Mucko, Christina Freitag
kerbegesellschaft@niederglabach.de

Am Sonntag, den 6. August findet ab 11 Uhr der traditionelle Frühschoppen statt. Wie die letzten Jahre sind die „ESWE-Musikanten“ wieder mit zünftiger, böhmischer Blasmusik dabei. Die beliebten knusprigen Schweinshaxen sind im Angebot solange der Vorrat reicht. Für Kinder und Jugendliche wird eine Hüpfburg aufgebaut und es gibt Kinderschminken. Um 14.30 Uhr beginnt der Kerbeumzug durch den Ort, danach folgen Anekdoten des Ortsgeschehens im gereimten Kerbespruch. Im Anschluss bieten wir Kaffee und frisch gebackenen 'Glaabacher Quetschekuche' sowie weitere selbstgebackene Kuchen an. Am Abend spielt der „Gaudi-Express“ ab 19.30 Uhr bis in die späten Stunden Tanzmusik. Am Montag, den 07. August geht es um 8.00 Uhr zum traditionellen ‚Eier-

sammeln‘. Gegen 12.00 Uhr werden die gesammelten Eier mit Speck im Zelt gebraten und kostenfrei an alle Hungrigen verteilt. Die Glaabacher Kerb 2023 klingt nach vier unterhaltsamen und erlebnisreichen Tagen langsam aus. Doch am Kerbemontag wurden am Abend noch einige beim Feiern beobachtet. Also nicht verzagen und vorbeischaun! Die Kerbegesellschaft Niederglabach e.V. freut sich sehr auf Ihren Besuch bei der Glaabacher Kerb. Feiern Sie mit uns und genießen Sie schöne Stunden bei unserem abwechslungsreichen Programm.

Fotos: Kerbegesellschaft Niederglabach e.V.

Junge Generation trägt Partnerschaft weiter

Brief- und Besuchsprojekt von Schülern aus Schlangenbad und Craponne Land fördert deutsch-französische Jugendbegegnung

Das Land unterstützt die Partnerschaft zwischen den Gemeinden Schlangenbad und Craponne in Frankreich. Auf Initiative und Vermittlung der Landtagsabgeordneten Petra Müller-Klepper hat Europa-Ministerin Lucia Puttrich eine Zuwendung in Höhe von 2.500 Euro für das aktuelle Brief- und Besuchsprojekt bewilligt, das Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen aus beiden Kommunen zusammenführt.

„Die Initiative des Partnerschaftsvereins Schlangenbad-Craponne verdient diese Unterstützung, weil sie innovativ und zukunftsweisend ist. Sie zeigt vorbildlich, wie es gelingen kann, die Idee der deutsch-französischen Part-

nerschaft an die nächste Generation weiterzugeben“, erklärte Petra Müller-Klepper.

Der Partnerschaftsverein setzte das Projekt gemeinsam mit der Åskulapschule in Bärstadt und der École-Philippe-Souppault in der Partnergemeinde Craponne um. Am Anfang stehe ein Briefprojekt: Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen schreiben sich gegenseitig vier Mal. Da sie noch nicht die Sprache des Partnerlandes beherrschen, werden die Briefe von Mitgliedern der Partnerschaftsvereine in Schlangenbad und Craponne übersetzt.

„Auf das Beschnuppern im schriftlichen und virtuellen Kontakt ist vor kurzem die persönliche Begegnung gefolgt“, so

die Abgeordnete. Die Schlangenbader Kinder waren in Begleitung ihrer Eltern zu Gast in Craponne. Der Gegenbesuch sei für Ende Oktober vorgesehen. So könnten die jungen Menschen im familiären Miteinander das Gastland und ihre Partnergemeinde kennenlernen. „Es entstehen Bindungen zwischen den Kindern und ihren Familien, aus denen Freundschaften erwachsen. Die Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden, die vor 35 Jahren begründet wurde, wird in die Zukunft getragen und gesichert“, lobte Petra Müller-Klepper. Sie dankte den Mitgliedern aus den Partnerschaftsvereinen und den Lehrerinnen und Lehrern, die durch ihren Einsatz das Projekt ermöglichen.

Mit der Zuwendung übermittle das Land Anerkennung und Dank für die erfolgreiche und nachhaltige Pflege der Verbindung zwischen den beiden Kommunen, die der Völkerverständigung diene und durch die Europa gelebt werde. Zugleich werde das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder des Partnerschaftsvereins Schlangenbad-Craponne gewürdigt, der die freundschaftlichen Kontakte zwischen den Partnerstädten federführend pflegt. Das Brief- und Besuchsprogramm zwischen den Schulen aus Schlangenbad und Craponne belege eindrucksvoll, wie lebendig die Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden sei.

Der Partnerschaftsverein berichtet:

Reise nach Craponne vom 8. bis 11. Juni

Am Fronleichnamstag, dem 8. Juni war es wieder soweit: Ein Bus voll mit Familien, Kindern und Jugendlichen machte sich frühmorgens auf den Weg in die die Partnergemeinde Craponne. Immerhin dauert die Busfahrt rund acht Stunden. Alle zwei Stunden wird aber Pause gemacht. Schon zum dritten Mal wurden wir chauffiert und begleitet von Bianca, der erfahrenen Busfahrerin. Am Abend dann ein lebhafter Empfang und ein freundliches Hallo, je nachdem ob man sich schon länger kannte, oder das erste Mal in Craponne zu Besuch war.

Am nächsten Tag ging es gemeinsam mit den Craponner Freunden zu Besuch in die Schulen: die Grundschüler in die École élémentaire Philippe Soupault und die Größeren ins Collège Jean Rostand. Hier hatten auch die Schlangenbader Eltern Gelegenheit zu einem ausführlichen Gespräch mit dem Leiter der Schule, Badis Benyahia. Er berichtete von den Anstrengungen der Schule, Deutsch als zweite Fremdsprache zu forcieren und den Kontakt zwischen den Schülern aus Schlangenbad und Craponne zu vergrößern. Auch äußerte er den Wunsch, einen Kontakt zu einer weiterführenden Schule mit Schlangenbader Schülern aufzubauen. Die Schlangenbader Eltern und auch der Vorstand des Partnerschaftsvereins nahmen diese Wünsche interessiert auf und sagten zu, sich für die Aufnahme eines entsprechenden Kontaktes einzusetzen.

Nach der Schule ging es mit dem Bus nach Lyon. La Fouvière, die Altstadt, das Druckereimuseum und Shopping im Quartier Cordeliers-Terreux standen auf dem Programm. Abends war ein gemeinsamer Restaurantbesuch im Nachbarort Chaponost angesagt.

Am nächsten Tag gab es kein gemeinsames Programm. Vielmehr hatten Gastgeber und Gäste die Möglichkeit, den Tag individuell zu gestalten. Der morgendliche Besuch des Craponner Wochenmarktes war ein beliebtes Ziel, viele machten sich auf zum Vogelpark in Villars-les-Dombes. Besonderes Interesse fand das internationale Tennisturnier zwischen dem TC Schlangenbad und dem As Craponne Tennis. Die Teilnehmer lieferten sich ein lebhaftes Match, vormittags die Erwachsenen, nachmittags die Jugendlichen. Es war das erste Mal, dass der Schlangenbader Tennisclub gemeinsam mit dem Partnerschaftsverein zu Besuch in Craponne war. Sowohl die deutschen als auch die französischen Teilnehmer empfanden es als einen gelungenen Auftakt. Ein gemeinsamer Grillabend in großer Runde war bei vielen Teilnehmern ein beliebter Tagesabschluss.

Am Sonntag ging es schon wieder heimwärts. Nachdem sich alle herzlich voneinander verabschiedet hatten, gab man sich noch das Versprechen, sich im Herbst Ende Oktober in Schlangenbad wiederzusehen.



Besuch beim Collège Jean Rostand.

Foto: PVSC



Partnerschaftsverein Schlangenbad-Craponne

Sommerfest

Freitag, 14. Juli ab 17 Uhr

an der Grillhütte des TSV Georgenborn

Grillwaren & Getränke werden zum Partnerschaftspreis angeboten. Wenn Sie das Salat- oder Dessertbuffet mitgestalten wollen, freuen wir uns über Ihren Beitrag.

Anmeldung bei Norbert Brunn

per Mail: nibrunn@aol.com / Tel: 06129/1243 / Mobil: 0151-67702979

Haben Sie Interesse sich sozial zu engagieren?

Möchten Sie gerne eine verantwortungsvolle und stets spannende Aufgabe im Rahmen eines Ehrenamtes übernehmen und gleichzeitig Menschen in sozialen Notlagen unterstützen?

Am 12.07.2023 gestaltet der Betreuungsverein des IFB e.V. einen Informationsabend in Schlangenbad-Georgenborn zum Thema „Ehrenamt in der rechtlichen Betreuung“. Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Bürger*innen, die mit dem Gedanken spielen, eine rechtliche Betreuung im Rahmen des ehrenamtlichen Engagements zu übernehmen. Frau Gabriele Groh-Leu, langjährig im Hospizbereich tätig, erfahrene Dipl. Sozialpädagogin und zertifizierte Beraterin zur gesundheitlichen Vorsorgeberatung- ACP nach §132g SGB V und Herr Ulrich Wunderlich,

Geschäftsführer des IFB e.V. und Leitung der Betreuungsvereine des IFB e.V. werden zum Thema Ehrenamt in der rechtlichen Betreuung referieren und stehen gleichzeitig für Fragen zur Verfügung.

Bei weiterem Interesse wird ab September 2023 eine Schulungsreihe nach dem hessischen Curriculum für ehrenamtliche Betreuer*innen über den Betreuungsverein des IFB e.V. durchgeführt. Die beiden Referent*innen werden an dem Termin sowohl über die Grundlagen des Ehrenamtes in der rechtlichen Betreuung, als auch über die Schulungsreihe informieren.

Der Termin findet am 12. Juli 2023 von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Konferenzraum des IFB e.V., Am Kirchenpfad 9, 65388 in Schlangenbad-Georgenborn statt.



Was feiern Sie in diesem Jahr?

Ob Geburtstag, Taufe oder Jubiläum – Nutzen Sie diesen Tag der Freude, um Gutes zu tun und wünschen Sie sich von Ihren Gästen etwas Besonderes: Eine Spende für den BUND!

Fordern Sie unser kostenloses Informationspaket an: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND e.V.)
E-Mail: info@bund.net
oder Tel. 030/27586-565

www.bund.net/spenden-statt-geschenke

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Termine im Juli 2023

Evangelische Kirchengemeinde Bärstadt

Termine im Juli 2023

Sonntag, 2.7.

9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

11.00 Uhr Gottesdienst in Langenseifen

Sonntag, 9.7.

10.30 Uhr Gottesdienst zum Lindenfest

Samstag, 15.7.

11.00 Uhr Taufgottesdienst mit der Kinderkirche

Sonntag, 16.7.

9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

Sonntag, 23.7.

10.30 Uhr Sommerkirche in der Region: Reformationskirche Bad Schwalbach & Dorfgemeinschaftshaus Zorn

Sonntag, 30.7.

10.30 Uhr Sommerkirche in der Region: Christuskirche Schlangenbad & Grillplatz Waldstraße Huppert

Sie können die Gottesdienste im Internet per Livestream verfolgen. Den YouTube-Kanal finden Sie auf www.kirche-baerstadt.de, dort unter „Aktuelles/Termine“.

Die Gottesdienste bleiben als Upload dort stehen und können auch zu späterer Zeit angeschaut werden.

Meditationsangebote:

Offener Übungsabend Kontemplation, 12. und 26. Juli, 19.30 Uhr (Gemeindehaus)

Kontemplation vor der Arbeit

dienstags und freitags von 7.20 bis 7.40 Uhr per Zoom

Zu beiden Angeboten Näheres unter [www.kontemplation-untertau-](http://www.kontemplation-untertau-nus.de)

[nus.de](http://www.kontemplation-untertau-nus.de), dort auch die Möglichkeit, sich zu Kontemplation vor der Arbeit anzumelden - es wird dann ein entsprechender Link zugeschickt.

Kinderkirche in Bärstadt

7. Juli, Vorbereitung des Taufgottesdienstes

Gemeindebüro

Dienstags und Donnerstags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr geöffnet, Telefon: 06129 - 9135, E-Mail: Kirchengemeinde.Baerstadt@ekhn.de

Evangelische Kirchengemeinde Schlangenbad

Gottesdienste

Sonntag 2. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Samstag 8. Juli

14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Sommerfest

Sonntag 09. Juli

Kein Gottesdienst

Sonntag 16. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag 23. Juli *Sommerkirche*

10.30 Uhr Gottesdienst in Bad Schwalbach, Reformationskirche, Adolfstraße 34
10.30 Uhr Gottesdienst in Zorn, Dorfgemeinschaftshaus, Auf der Schanz 22

Sonntag 30. Juli *Sommerkirche*

10.30 Uhr Gottesdienst in Schlangenbad Christuskirche, Rheingauerstraße 51
10.30 Uhr Gottesdienst in Huppert, Auf dem Grillplatz, Waldstraße

Sonntag 6. August *Sommerkirche*

10.30 Uhr Gottesdienst in Langenseifen, Kapelle, vor der Horst

10.30 Uhr Open Air Gottesdienst in Egenroth, Auf dem Altenberg, bei Regen in der Kirche

Sonntag 13. August *Sommerkirche*

10.30 Uhr Gottesdienst in Schlangenbad, Christuskirche, Rheingauerstraße 51

10.30 Uhr Gottesdienst in Ramschied, Sauerbrunnen, Nähe Parkplatz Friedhof

14.00 Uhr Open Air Gottesdienst in Niedermeilingen, Kirchlai, bei Regen in der Kirche

Handarbeitsgruppe „Nadelspiel“

Wir treffen uns jeden ersten Mittwoch im Monat von 19.30 Uhr - 21.00 Uhr im großen Saal des Evangelischen Gemeindezentrums in Georgenborn, Kirchenpfad 10. Das nächste Treffen ist am 05. Juli 2023.

Ökumenisches Sommerfest

Die Evangelische Kirchengemeinde Schlangenbad und der Katholische Kirchort Herz Jesu laden herzlich ein zum Ökumenischen Sommerfest am Samstag, 08. Juli 2023, an der Historischen Cafehalle, Rheingauerstraße, Schlangenbad. Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einem Open-Air-Gottesdienst, anschließend Grillfest und Livemusik mit Early Bird & Night Owl. Im Sinne der Nachhaltigkeit: bitte Teller, Besteck und Tasse mitbringen.

Schlangenbader Abendmusik

Orgelkonzert am Samstag, 05. August 2023, 19.30 Uhr, Evangelische Christuskirche Schlangenbad. Eintritt frei. Es spielt Hans Uwe Hielscher, Wiesbaden.

Treff 60+

Samstag, 12. August 2023 - Der Treff 60+ bricht auf zu einer Romantik-Tour auf dem Rhein, inklusive Wanderung. Anmeldung bitte bis zum 29. Juli 2023 im Evangelischen Pfarramt (Tel. 2137) oder per mail (kirchengemeinde.schlangenbad@ekhn.de). Genaueres erfahren Sie bei der Anmeldung.

Gemeindebüro

Sie erreichen das Gemeindebüro montags, mittwochs und freitags von 9.00 Uhr - 11.00 Uhr unter folgender Telefonnummer: 06129 - 2137.

Weltweit tatkräftig.

Diakonie
Katastrophenhilfe

MOMENT IM JULI 2023



Foto: Monika Wernicke

Eberhard Geisler

Liebe Leserinnen und Leser!

Im Frühsommer gibt es ja kein Glatteis mehr, aber neulich bin ich trotzdem regelrecht „gestolpert“.

Beim Abendmahl singen wir immer die Worte „alle Lande sind seiner Ehre voll“, und weil das neulich auch Predigttext war, schaute ich in den hebräischen Originaltext und wunderte mich. Wörtlich steht da: „die Fülle der ganzen Erde ist seine Ehre“.

Und das geht im Frühjahr besonders leicht ein: wenn alles blüht und das Vogelkonzert erklingt, kann man sich gut vorstellen, dass alles, was die Erde, füllt „Gottes Ehre“ ist. Und das bedeutet dann: Gott ist nicht irgendwo drüben in einem Wolkenkuckucksheim,

sondern der „Himmel“ ist genau hier. Genau da, wo Sie jetzt sitzen und diese Worte lesen. Überall. Alles ist in Gott, und Gott ist alles, wie Paulus es ausdrückt. Klingt das zu schön, um wahr zu sein? Bloß fromme Worte für einen sonnigen Sonntagnachmittag? Ich denke: wenn man es so sieht, wird es erst richtig ernst. Denn das heißt dann auch: mit jeder Art, die ausstirbt (zurzeit ungefähr 250 täglich), bringen wir auch ein Stück weit Gott zum Schweigen.

Vielleicht fällt es uns manchmal deshalb so schwer, seine Stimme noch wahrzunehmen? Wenn wirklich alles Eines ist, dann wird erst so richtig deutlich, wie dramatisch das ist, was sich vollzieht. Ganz sicher braucht es sowohl den Jubel als auch den Schmerz, um wirklich wach zu werden. Aber den Jubel schon auch.

Es grüßt Sie herzlich,
Ihr Eberhard Geisler,
Pfarrer in Bärstadt

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Kirchenorte Niedergladbach und Schlangenbad

Nachrichten der Katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus
Kirchort Herz Jesu Schlangenbad
Kirchort St. Ägidius Niedergladbach

Kontakt und Auskunft

Telefon: 06124-72370

E-Mail: pfarrei@heiligefamilie.info

Homepage: www.heiligefamilie.net

Gottesdienste

Herz Jesu Schlangenbad

Sonntag, 2. Juli

11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 8. Juli

14:00 Uhr Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst zum Sommerfest vor der Historischen Cafehalle

Sonntag, 16. Juli

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 23. Juli

11:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 30. Juli

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

St. Ägidius Niedergladbach

Sonntag, 2. Juli

09:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 9. Juli

09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 16. Juli

09:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 21. Juli

18:00 Uhr Heilige Messe in Obergladbach

Sonntag, 23. Juli

09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 27. Juli

18:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in Geroldstein

Rückblick auf die Erstkommunionfeier

Unter dem Motto „Es ist noch Platz in der Arche“ haben sich sieben Kinder aus den Kirchorten Herz Jesu und

St. Ägidius im Herbst 2022 auf den Weg der Vorbereitung auf das Sakrament der Erstkommunion gemacht. Beim Vorstellungsgottesdienst sind die Kinder mit ihren Katechetinnen bildlich mit Noah und den vielen

Tieren in die schützende Arche der Kirchengemeinde eingezogen. In den Gruppenstunden und bei einer Freizeit am Wochenende haben sich die Kinder mit ihren Katechetinnen über ihren Glauben ausgetauscht und ihre

Beziehung zu Jesus und Gott seinem Vater gefestigt. Bei den Kinder- und Familiengottesdiensten durften sie unterschiedliche Erfahrungen mit verschiedenen Gottesdienstformen machen.

Ausflug des Kirchortes Herz Jesu

AUF KATHARINAS SPUREN...

SAMSTAG 23.09. 10 - 18 Uhr

Der Ortsausschuss Herz Jesu Schlangenbad lädt zu einem Ausflug ins Kloster Maria Hilf in Dernbach ein. Vor Ort begleitet uns Schwester Angela Bianchet ADJC auf den Spuren der Heiligen Katharina Kasper.

Anmeldung bis zum 8. September im zentralen Pfarrbüro in Bad Schwalbach Kostenbeitrag 20 Euro

Kirchort Herz Jesu in der Kath. Pfarrei Heilige Familie
Kirchstr. 7 - 65307 Bad Schwalbach - 06124/72370
www.heiligefamilie.net

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Auf dem gemeinsamen Weg lag auch die Vorbereitung auf das Sakrament der Versöhnung und so durften die Kinder am 18. März bei der Beichte die vergebende Liebe Gottes erleben. Nach den Monaten der Vorbereitun-

gen konnten die Kinder es kaum noch erwarten, endlich das große Fest ihrer ersten Heiligen Kommunion feiern zu dürfen und gemeinsam mit den Erwachsenen Gäste am Tisch des Herrn zu treten. Am Samstag,

dem 20. Mai, war es dann soweit: die Kinder durften mit vielen Gästen einen wunderschönen, stimmungsvollen und fröhlichen Gottesdienst feiern. Dabei stand der Regenbogen als Zeichen für den Bund Gottes mit den

Menschen als Thema über der Feier. Wie Noah am Ende der Geschichte wieder festen Boden unter den Füßen hatte, die Arche verlassen konnte, zeigte auch in diesem Gottesdienst der Regenbogen als Zeichen des neuen Bundes zwischen Gott und den Menschen seine bunten Farben hinter der Arche der Kinder.

Wir danken den Katechetinnen Frau Skocibusic und Frau Schepetkov für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre liebevolle Begleitung der Kinder in der Vorbereitungszeit.

www.fotografie-hell.de

Kommunionkinder: Jakob Döring, Schlangenbad; Beatrice Anita Fronauer, Schlangenbad-Wambach; Marla Nele Lirette, Schlangenbad-Bärstadt; Sophie Schepetkov, Schlangenbad-Wambach; Niklas Scholl, Schlangenbad-Wambach; Mateo Skocibusic, Schlangenbad-Georgenborn; Nella Styczynska, Schlangenbad-Niederglabach

Katechetinnen: Jenny Schepetkov und Verena Skocibusic

St. Ägidius Niederglabach – Gottesdienst im Freien

Am 9. Juli wird es wieder einen Gottesdienst im Freien geben. Da diese Veranstaltung im letzten Jahr so gut angenommen wurde, hat sich Dieter Kauer mit seinem Sohn Dominik bereit erklärt, dies musikalisch zu begleiten.

Neues Kreuz in Herz Jesu Schlangenbad

Der Pfarrer-Thewalt-Saal in Herz Jesu bekommt ein neues Kreuz: aus geretteten Teilen der Buntverglasung des ehemaligen Gemeindezentrums St. Marien in Georgenborn hat ein Schreiner ein beleuchtetes Kreuz gebaut. Dieses soll im Rahmen des Gottesdienstes am Sonntag, dem 16. Juli, gesegnet und vorgestellt werden.

Zur Finanzierung des Projekts wird es eine Spendenaktion geben in deren Rahmen u.a. kleine Kreuze mit Buntglasresten aus St. Marien angeboten werden. - Nähere Informationen in Kürze!

Ökumenisches Friedensgebet in Geroldstein

Dieses Mal wird der Singkreis das Friedensgebet am 27. Juli um 18 Uhr musikalisch mitgestalten. Anschließend ist geplant, im „Biker-Treff Wisperstube“ einzukehren.

DIE EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
SCHLANGENBAD UND
DER KATHOLISCHE KIRCHORT HERZ JESU
LADEN HERZLICH EIN

ÖKUMENISCHES SOMMER FEST

SAMSTAG, 8. JULI 2023

14.00 UHR OPEN-AIR-GOTTESDIENST
ANSCHL.
GRILLFEST UND LIVEMUSIK MIT
EARLY BIRD & NIGHT OWL

HISTORISCHE CAFEHALLE
RHEINGAUER STRASSE
SCHLANGENBAD



Eins, zwei, drei. Dabei!

Bitte unterstützen Sie unsere Hilfen für kranke, behinderte und vernachlässigte Kinder. Vielen Dank.

Spendenkonto (IBAN):
DE 48 4805 0161 0000 0040 77,
BIC: SPBIDE33XXX,
Stichwort »Kinder«
Online spenden unter
www.spenden-bethel.de



298

www.immobilien-naumann.de



NAUMANN
Immobilien

65 Jahre
Erfolgreich in
dritter Generation!

Dem Eigentümer verpflichtet –
dem Käufer verbunden!

Das **Aufina-Verkaufswert-
Gutachten** erstelle ich für Sie
kostenlos!

Sibylle Naumann

Sibylle Naumann, Aufina-Gutachterin Tel: 0611 17 46 49 - 0



Gemeinsam mehr sein.

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir unterstützen soziale Projekte
und engagieren uns in der
Region. Denn gemeinsam sind
wir mehr. www.naspa.de/csr



Ihr Vertrauen.
Unser Antrieb.

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen, 0 39 44-3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

**WIR FINDEN FÜR
JEDE SITUATION DIE
PASSENDE LÖSUNG.**

Fenster und Türen in großer
Vielfalt für modernes Wohnen.



mueller+co
Fenster und Türen

Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
www.fenster-mueller.de

DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

www.denkmalschutz.de

Weidefass zwischen
800 bis 2.000 Liter
mit Achse gesucht.
Tel. 0 171 4 67 62 23

Putzhilfe für EFH in Georgenborn gesucht.
2 x pro Woche für je ca. 4 Stunden.
Tel.: 0 172 - 6 52 37 79



**» Malteser Menüservice:
weil man Qualität
schmeckt.«**

Malteser Menüservice

Der Malteser Menüservice –
garantiert leckere Gerichte, von
Profis gekocht und freundlichen
Maltesern gebracht. Aus frischen
Zutaten, abwechslungsreich und
gesund – auf Wunsch 7 Tage die
Woche. Mal probieren?
Einfach anrufen.

www.malteser-menueservice.de
Tel.: 06723-681412





Fliesen Kowalski
Fliesenfachbetrieb Verlegung aller Art
Ralf Kowalski
Nelkenstr. 8 - Schlangenbad-Bärstadt / Vogelsbergstr. 47a - 55129 Mainz
Telefon: 06129/599971 Telefon: 06131/581097
Mobil: 0171/3713119 Fax: 06131/5548615
E-Mail: kowalski.ralf@t-online.de

Bestattungsinstitut Schäfer
Inhaber Manfred Schäfer
Bethelstraße 35, 65199 Wiesbaden
Telefon +49 (0) 611 716 98447
Fax +49 (0) 611 716 98448
info@bestattungenschaefer.de
www.bestattungenschaefer.de



24 Stunden rufbereit unter 0611 - 716 98 447

Becker seit 1945
Ihr Baumarkt für...
HAUS ■ GARTEN ■ TIER
Nikolaus-August-Otto Straße 18
65307 Bad Schwalbach
Telefon 0 61 24 - 72 79 70

Bau- und Gartenmarkt
Mo. - Fr. 7.00 bis 18.30 Uhr
Sa. 7.30 bis 14.00 Uhr
Betontankstelle
Mo. - Fr. 7.15 bis 16.00 Uhr
Sa. 7.30 bis 12.30 Uhr
www.baustoffe-becker.com

BAUSTOFFE ■ GARTENARTIKEL ■ BRENNSTOFFE
Becker seit 1945
BAUSTOFF-FACHHANDEL
Bahnhofstraße 22
65307 Bad Schwalbach
Telefon 0 61 24 - 23 09

BAUVISTA PARTNER
IHR HEIZÖL PARTNER
STIHL
THAKIT
Mo. - Fr. 7.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 7.30 bis 13.00 Uhr
www.baustoffe-becker.de



Jeder Mensch verdient einen würdigen Abschied.
Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.



Inh. Kai Papalau
Adolfstraße 110, Bad Schwalbach
06124 2298

Weitere Informationen unter: www.hamm-bestattungen.com



In Kooperation mit:
 **JOHANNITER**

ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können. Und die Liebsten immer Bescheid wissen, dass alles in Ordnung ist.

Weitere Informationen unter
www.eswe-familien-assist.com



Bestattungs-Institut
Pietät Loy

Telefon 0611 - 613 57 · Telefax 0611 - 60 82 69
Straße der Republik 20 · 65203 Wiesbaden-Biebrich
pietaet-loy@t-online.de · www.pietaet-loy.de

Sie haben eine Meldung, die es wert ist
mit der Öffentlichkeit zu teilen?
Wenden Sie sich einfach an gemeinde@schlangenbad.de.

Ihre Anzeige in den
**Schlangenbader
Nachrichten!**

Gerne steht Ihnen unser Vertrieb für
ausführliche Informationen unter
Telefon **06128/944-220** oder [anzeigen@
lzsonntag.de](mailto:anzeigen@lzsonntag.de) zur Verfügung.

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS



Superpower, die elektrisiert.



Der Nissan Qashqai und X-Trail
e-POWER



AB 15. JUNI NUR IM KINO

Nissan Qashqai, X-Trail: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,6-5,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 172-120. Diese Fahrzeuge wurden den EU-Vorschriften entsprechend nach dem realitätsnäheren WLTP-Prüfverfahren homologiert. NEFZ-Werte liegen für diese Fahrzeuge deswegen nicht vor.

Mehr Informationen finden Sie auf www.nissan.de. © & TM DC © 2023 Warner Bros. Ent. Alle Rechte vorbehalten.

Autohaus
SCHNEIDER
→ Bärstadt

Autohaus Schneider GmbH
Wambacher Str. 14
65388 Schlangenbad-
Bärstadt
Tel.: 0 61 29 - 9 511
www.schneider-baerstadt.de



SCHNELL SEIN LOHNT SICH!! DER YARIS HYBRID IST SOFORT VERFÜGBAR!!!



BIS ZU
**10 JAHRE
GARANTIE¹**

Toyota Easy Leasing

109 €²
mtl.
leasen

zzgl. Leasingsonderzahlung

Toyota Yaris 5-Türer Team Deutschland: Geschwindigkeitsregelanlage, adaptiv, Klimaautomatik, eCall Notrufsystem, 16" Alufelgen mit 5 Doppelspeichen 2-farbig

Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris 5-Türer Team Deutschland, Hybrid: 1,5-l-VVT-iE, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS) Stufenloses Automatikgetriebe (4x2): Kurzstrecke (niedrig): 3,1 l/100 km; Stadtrand (mittel): 3,2 l/100 km; Landstraße (hoch): 3,7 l/100 km; Autobahn (Höchstwert): 5,2 l/100 km; kombiniert: 4,0 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 92 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

²Ein Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota Yaris 5-Türer Team Deutschland. Anschaffungspreis: 24.451,50 €, Leasingsonderzahlung: 8.489,33 €, Gesamtbetrag: 13.721,33 €, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 109,00 €. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.07.2023.

AUTOHAUS BERTRAM GMBH

Am Klingenberg 8 | 65396 Walluf
Tel.: 06123/99770

**Auto haus
BERTRAM^{GmbH}**